

INITIATIVE „LEBEN AUS DER KRAFT DES HEILIGEN GEISTES 2012“



Diakon Helmut Hanusch

Die Neubearbeitung des „Leben im Geist Seminars“ (jetzt: „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“) hat eine große Begeisterung in der CE entfacht. Täglich fragen Menschen aus allen Regionen Deutschlands – und sogar über unsere Landesgrenzen hinaus – nach unseren Materialien. Die ersten Trainingstage für interessierte Leiter- und Mitarbeiter/innen haben stattgefunden und die Rückmeldungen waren mehr als ermutigend.

An vielen Orten in Deutschland werden Kurse mit den neuen Materialien durchgeführt, sei es in Gebetsgruppen, Gemeinden oder auf regionaler Ebene. Hierüber freuen wir uns sehr und sind dankbar für die überaus positive Resonanz. Die Leitungsgruppe der CE Deutschland lädt nun ein zur Initiative „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes 2012“. Wir ermutigen alle Gruppen der CE, im kommenden Jahr das Seminar „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“ durchzuführen.

Das Seminar ist von Ort und Zeit sehr variabel einsetzbar: In der Gebetsgruppe, Gemeinschaft, im Familienkreis, der Gemeinde, mit Freunden und Bekannten, Arbeitskollegen, mit nur einem oder einigen Teilnehmern zu Hause im Wohnzimmer, vormittags für Eltern, deren Kinder in der Schule oder im Kindergarten sind, an ein oder zwei Wochenenden als Kompaktseminar, oder an 7 Abenden, ... der Phantasie und den Möglichkeiten stehen alle Türen offen!

Wer noch keine CE-Gruppe in seiner Nähe hat: Wie wäre es, einige Leute aus dem eigenen Umfeld einzuladen, das Seminar mit Hilfe der DVDs im eigenen Wohnzimmer zu erleben und danach eine neue Gruppe zu beginnen? Wir werden demnächst auch eine Handreichung veröffentlichen, die Hilfestellung beim Aufbau einer Gruppe gibt.

Wir bitten alle, die ein solches Seminar durchführen um Rückmeldung an unser CE-Büro in Maihingen. Denn immer wieder bekommen wir Anfragen, wo man an einem solchen Glaubenskurs teilnehmen kann.

Wir veröffentlichen künftig die Termine von „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“ - Seminaren im CE-Infodienst und auf der CE-Homepage.

Bitte sendet die Daten (Seminarbegründer, PLZ, Ort, Tel.+Mailadresse des Veranstalters) an karl.fischer@erneuerung.de.

- | | |
|--------------------|-----------------|
| 01 Initiative 2012 | 07 JCE:Outbreak |
| 02 Editorial | 12 Aktuelles |
| 03 Zukunftsforum | 13 Erlebt |
| 04 Erlebt | 14 Bücher |
| 05 KidsCE | 15 Termine |
| 06 Lehrthema | |

Wir brauchen Leiter



Werner Nolte

Gelebte Gemeinschaft von Gläubigen in der Kraft des Heiligen Geistes ist ein wichtiges Element, die Liebe und Menschenfreundlichkeit Gottes in der Welt sichtbar zu machen. Viele Menschen leben heute ohne Orientierung, Hoffnung und in geistlicher Verarmung. Nur die verändernde Kraft Gottes kann eine Antwort auf die Probleme unserer Zeit sein. Eine lebendige Kirche hat die Mittel und die Befähigung den einzelnen Menschen in der Gesellschaft zu helfen, um in dieser sehr vielfältigen Welt Halt und Orientierung zu finden. Dazu braucht es inspirierte Vision, Lehre und Umsetzung, damit unsere Gruppen, Gemeinschaften und Werke Orte geistlichen Lebens und der Gemeinschaft sind.

Leitung spielt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle. Menschen mit der Befähigung zur Leitung sind gut darin, Strategien und Strukturen zu entwickeln, die anderen Menschen Raum gibt, geistlich zu wachsen, Gaben zu erkennen und diese effektiv einzusetzen. Sie öffnet den Blick für das Ganze und ermutigt wachsende Christen, das vor ihnen liegende weite Land einzunehmen. Das Thema Leitung soll neben den „Leben im Geist Seminaren“ in den nächsten Jahren innerhalb der Charismatischen Erneuerung eine wichtige Säule zur Entwicklung von gesunden, lebensfähigen Gruppen werden.

Wenn Sie an das Thema Leitung denken, verliert Sie möglicherweise der Mut, da Sie an die großen Führungspersönlich-

keiten in der Bibel und der Welt denken. Vielleicht fallen Ihnen Namen wie Mose, David, oder Petrus und Paulus ein, eventuell denken Sie an Politiker oder andere wichtige Persönlichkeiten der Öffentlichkeit oder im Beruf. Doch jeder von uns ist dazu berufen, in seiner Familie, seinem Umfeld und der Kirche und damit auch innerhalb der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen.

Ich möchte Sie herausfordern an unseren Herrn Jesus Christus zu denken, der sich nicht von weltlichen, politischen und gesellschaftlichen Ambitionen beeinträchtigen ließ, sondern der einzig und allein seinen Blick auf den Vater im Himmel gerichtet hat und dessen größter Wunsch es war, ihm zu dienen. Das Reich Gottes wird nicht aufgrund menschlicher Stärke oder herausragender Persönlichkeiten errichtet, sondern aufgrund von Gottes Gnade. Paulus hat immer sehr deutlich darauf hingewiesen, dass er in aller Schwachheit dem Herrn allein verpflichtet ist.

So berichtet der Kolosserbrief 3,23: ‚Was ihr tut, das tut von Herzen für den Herrn und nicht für Menschen.‘

Jesus unterscheidet ganz deutlich die Motivation für menschliche Macht von jener in geistlicher Verantwortung. Menschliche Macht ist bestrebt, eigenes Wirken in den Vordergrund zu stellen, für sich selbst zu beanspruchen, geistliche Verantwortung hingegen fördert die Entwicklung der Glieder des geistlichen Leibes.

In Johannes 10,10 heißt es: „Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben.“

An jene gerichtet, welche sich unzulänglich fühlen und von Selbstzweifel geprägt sind, spricht Jesus: „Ich bin der gute Hirte!“

So lade ich Sie ein, auf die einfachen Jünger Jesu zu schauen, die mit einfachen Mitteln, aber im Vertrauen auf die Treue Gottes, das Evangelium in die ganze Welt getragen haben, junge Glaubensgemeinschaften gründeten, diese gelehrt und angeleitet haben und auf diese Weise die Basis für unsere heutige Kirche bereitet haben.

Ein paar konkrete Vorschläge am Ende:

- Nutzen Sie die Angebote unserer neuen Leiterausstellung!
- Tragen Sie sich die Mitarbeiterkonferenz „charismatisch leiten“ dick in den Terminkalender ein!
- Fassen Sie im Zusammenhang mit dem neuen Glaubenskurs auch die Gründung neuer Gruppen ins Auge!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest

Werner Nolte
Mitglied des Vorstands*
der CE Deutschland

* Beim Ratsstreffen in Hünfeld wurde die „Koordinierungsgruppe“ umbenannt in „Vorstand“

Jetzt anmelden! Leiterschaftsseminare:

Effektive Teamarbeit - CE-Leiterausstellung Baustein 4
3.-5. Februar 2012 in Paderborn,
Haus Maria Immaculata
Referentin: Hannah Schulz, Münster
Die Teilnehmer/innen sollen Ermutigung erfahren und Wege entdecken, um mit ihren persönlichen Stärken und Schwächen in der konkreten Ausübung ihrer Leiterschaft wachsen zu können und diese gemeinsam mit anderen ausüben zu können.

Lebendige charismatische Gruppen - CE-Leiterausstellung Baustein 1
16.-18. März 2012
in 97225 Retzbach, Benediktushöhe
CE-Referent Diakon Christof Hemberger
Dieses Seminar richtet sich an alle, die einen Gebetskreis, Hauskreis oder eine Zellgruppe leiten oder gründen möchten. Es werden viele praktische Tipps zu Aufbau und Leitung einer Gruppe vermittelt.

Weitere Infos und Anmeldung:
CE-Büro Ravensburg, Tel. 0751-3550797
E-Mail: seminare@erneuerung.de
oder www.erneuerung.de

Seminargebühr jeweils 45 Euro (plus Unterkunft- und Verpflegungskosten).



CE-Zukunftsforum am 23.-24. März 2012 in Hünfeld (Stadthalle)

Dieses Forum soll wie im ursprünglichen Sinne des Wortes eine Art „Marktplatz“ sein, wo es zum Austausch von Ideen, Vorstellungen und Möglichkeiten kommt. Wir wollen auf Veränderungen gesellschaftlicher wie auch struktureller Art reagieren, und jedem, der möchte und dem die CE ein Herzensanliegen ist, die Gelegenheit geben, seine Vorstellungen und Ideen einzubringen.

Eine herzliche Einladung geht an jeden Einzelnen von Euch, nicht nur selbst zu kommen, sondern diese Einladung weiterzugeben und Leute mitzubringen, die Lust haben, an der Zukunft unserer Bewegung mitzuarbeiten.

Konkrete Leitfragen für diesen Prozess sind:

- Wie könnte die Arbeit der CE effektiv und unterstützend organisiert werden?
- Wie könnte eine CE-Gruppe vor Ort aussehen?
- Wie könnten die verschiedenen Arbeits- und Dienstbereiche der CE (Kinder, Jugendliche, junge Erwach-

sene, Erwachsene, Familien, Gemeinschaften, Diözesen) besser vernetzt, also ein Zueinander und Miteinander der Generationen vorangebracht und so auch Übergänge gestaltet werden?

- Welche Veranstaltungsformen sind zukünftig denkbar?

Damit dieser Prozess kein ungeordneter Gedankenaustausch bleibt, wo die Ideen ungreifbar im weiten Raum schweben, haben wir einen kompetenten Moderator engagiert, der uns begleitet und helfen wird, alles Gesagte zusammenzutragen und auszuwerten: Peter Essler, der langjährige Erfahrung als Coach und Moderator bei Xpand mitbringt. Im Vordergrund stehen Gespräch,

Austausch von Neuigkeiten, Ideen und visionären Vorstellungen wie auf einem Marktplatz. Der Geist Gottes soll in und durch uns, in Ideen und Gesprächen wirken und uns ermutigen, kreative neue Wege zu gehen, das Leben als Volk Gottes in der Welt von morgen zu gestalten.

**Beginn: Freitag, 19:00 Uhr
in der Stadthalle**

Ende: Samstag, 22:00 Uhr

Teilnahmekosten (Unterkunft und Verpflegung) siehe Anmeldung. Zur Deckung weiterer Kosten (Miete Stadthalle, Moderator) wird eine Kollekte erhoben.

Sei dabei,
wenn die CE
zum Zukunftsforum
zusammenkommt!

Weitere Infos s. Outbreak!

Anmeldung

CE-Zukunftsforum 23.-24. März 2012 in Hünfeld

- Paket 1 (für Erwachsene)
Übernachtung plus Verpflegung
bis Samstagabend im Bonifatiuskloster Hünfeld
Kosten: 59 € im EZ, 54 € im DZ
- Paket 2 (für Jugendliche und Studenten)
2 Übernachtungen im Jugendgästehaus und Verpflegung
im Bonifatiuskloster bis einschl. Sonntagmittag
Kosten: 45 € im Mehrbettzimmer
Für alle Jugendlichen gibt es am Sonntagvormittag
(sofern Sie nicht am Jugendrat teilnehmen)
ein attraktives Alternativprogramm.
- Paket 3 (für jene, die am Zukunftsforum und an der
CE-Ratssitzung am Sonntagvormittag teilnehmen)
2 Übernachtungen im Bonifatiuskloster plus Verpflegung
bis Sonntagmittag
Kosten: 98 € im EZ, 88 € im DZ

senden an CE-Büro, Birgittenstr. 22, 86747 Maihingen
oder per Mail an: info@erneuerung.de

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Geb.datum: _____

Konfession: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Seminar**„Unterscheidung im Alltag“**

27.-29. April 2012 in 86747 Maihingen, kath. Evangelisationszentrum
Referent: P. Jean-David Lindner
Dieses Seminar möchte Hilfestellung geben, wie man im Alltag mit Widerständen, Angriffen und Wüstenzeiten umgeht.

Seminar „Miterben Christi - Macht und Auftrag der Kinder Gottes“

15.-17. Juni 2012 in Paderborn, Haus Maria Immaculata
Referenten: Pfr. Josef Fleddermann und Hedwig Scheske
Als „Miterben Christi“ bevollmächtigt und beauftragt sein: Was bedeutet dies konkret für unsere Aufgaben in den verschiedenen Bereichen unseres Lebens

Weitere Infos und Anmeldung:

CE-Büro Ravensburg, Tel. 0751-3550797
E-Mail: seminare@erneuerung.de
oder www.erneuerung.de

Seminargebühr jeweils 45 Euro (plus Unterkunft- und Verpflegungskosten).

**„Charismatisch leiten“ · Mitarbeiterkonferenz der CE Deutschland**

12. bis 14. Oktober 2012 in Fulda (Fr. v. Stein Schule)

mit Charles und Sue Whitehead, England

Charles Whitehead, langjähriger Vorsitzender der CE England und Präsident des Internationalen Rates der CE, und seine Frau Sue sind bekannt dafür, lebensnah, humorvoll und kompetent zu referieren!
Das Einladungsprospekt wird derzeit erstellt und mit dem CE Infodienst 1-2012 versandt.

Wer schon jetzt seine Unterkunft buchen möchte: www.tourismus-fulda.de oder www.dietershausen.de.
Es wird auch wieder ein kostengünstiges Gemeinschaftsquartier in der benachbarten Sporthalle geben.

Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes

Birgit Förster



ERLEBT

Eine jahrzehntelange ökumenische Tradition verbindet die Kath. Gemeinde St. Joseph und die Ev. Osterkirchengemeinde in Berlin: Jedes Jahr im Januar sind alle zur ökumenischen Bibelwoche eingeladen und einmal im Quartal zum gemeinsamen ökumenischen Abendgebet. In diesem Rahmen erreichte mich als Mitglied der Ev. Osterkirchengemeinde die Einladung zu einem Seminar in den Gemeinderäumen von Sankt Joseph: „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“. „Kraft!“ Das war es, was ich gerade brauchte.

Siebenmal am Sonntagabend im September und Oktober 2011 traf sich dieser Glaubenskurs der Charismatischen Erneuerung in der Katholischen Kirche mit Teilnehmern und Mitwirkenden aus mehreren Berliner Gemeinden. Durch die Vorstellungsrunde am ersten Abend, kleine Gesprächsrunden und die

gemeinsamen Imbisse herrschte eine sehr persönliche Wohlfühl-Atmosphäre. In das Thema des Abends führte schon die Raumdekoration ein, die liebevoll aus verschiedenen Materialien gestaltetete wurde.

Die Referate brachten uns nahe, wie wir Gott erfahren können, was Jesus für uns getan hat und der Heilige Geist für uns tun will. Es wurde deutlich, wie wir Gottes Geschenke annehmen und den Heiligen Geist empfangen können. Wer wollte, konnte für sich beten lassen, um den Heiligen Geist zu empfangen. Offensichtlich empfanden dies alle als sehr stärkend und jeder empfing ermutigenden persönlichen Zuspruch. Manche auch das Sprachengebet.

Es gab Ermutigungen, im Alltag Gottes gute Gaben aufzuspüren, genießend aufzunehmen und Gott dafür zu danken und zu loben. Tut echt gut und gibt neue Kraft!

Im Gespräch über die Beichte wurde mir eine neue Dimension deutlich: Hier gibt es ganz selbstverständlich ein offenes Ohr, einen Menschen, der hilft, unsere persönlichen Nöte vor Gott zu bewegen und sie ihm anzuvertrauen.

Unser Leben als Christ wird durch die Elemente Gebet, Lehre, Sakramente, Gemeinschaft, Dienst/Mission genährt. Immer wieder kam die Ermutigung, sich täglich Stille mit Gott zu gönnen und die persönliche Beziehung mit unserem Herrn zu pflegen. Das Teilnehmerheft gab Anregungen dazu und vertiefte dabei die wöchentlichen Themen. An jedem Abend wurde Gott mit Gitarrenbegleitung gelobt und gepriesen. Dazu hatte dann auch jeder mindestens einen Grund, denn keiner ging ohne einen dicken Segen nach Hause!

„Unsichtbares“ für Kinder sichtbar machen KIMA - Mitarbeiterschulung



Am ersten Novemberwochenende hatte ich mich auf den Weg von Thüringen nach Bayern gemacht, zu einer Schulung zur Kinderevangelisation. Klang interessant und war es dann auch! Ich bin mit vielen guten Eindrücken und Ideen wieder nach Hause gekommen. Kindern das Evangelium nahebringen - Mit welchen Bildern und mit welcher Sprache kann das gelingen, dass es auch verstanden wird, ins Herz fallen kann?

Auf diese und so manche andere Frage habe ich gute Antworten bekommen. So z.B. wie man mit einfachen Mitteln und viel Liebe und Kreativität „Unsichtbares“ für Kinder sichtbar machen kann. In anderen Workshops erhielten die Teilnehmer gute Anregungen,

wie die Lehre kindgerecht vermittelt werden kann, auch wenn man keine pädagogische Grundausbildung hat; oder wie man mit Kindern beten oder Lobpreis kreativ gestalten kann.

Aufschlussreich war für mich auch der Vortrag von Christian Pietsch von der KEB (Kinder-Evangelisations-Bewegung). Wer oder was treibt mich, fordert mich heraus, Jesus den Kindern bekannt zu machen? Woher habe ich meine Motivation dafür und wie bzw. wo kann ich Kinder und Jugendliche erreichen?

Ich selbst bin erst zum Glauben gekommen, als meine beiden Kinder schon erwachsen waren. Ich habe es also weder selbst als Kind erfahren, Jesus kennenzulernen, noch habe ich es

meinen eigenen Kindern ermöglicht. Vor dieser Schulung hatte ich es mir schon etwas schwierig vorgestellt, mit Kindern über den Glauben zu sprechen.

Können sie verstehen, was man ihnen doch nicht so handfest zeigen kann wie ein Spielzeug?

In Würzburg ist mir klar geworden, dass es doch um einiges leichter sein kann, als ich dachte. Naja, Jesus selbst hat es uns ja mit auf den Weg gegeben: „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder...“ Es bleibt mir nur noch, allen ein dickes Dankeschön zu sagen, die dieses Wochenende mit viel Liebe und Engagement vorbereitet und ermöglicht haben!

Uta Lindemann

Bitte vormerken:

Vorbereitungswochenende für das KidsCE-Sommercamp

22.-24.6. in Neuhoof (bei Fulda)

KIMA Kindermitarbeiter- Schulung

2.-4.11. in Würzburg

Mit Schlunz-Autor Harry Voss!

KidsCE-Sommercamp

5.-11.08.12 in Wallerstein

Wie manche schon festgestellt haben, wurde in der letzten Ausgabe des CE-Infodienstes ein falscher Termin für das KidsCE-Sommercamp abgedruckt. Das KidsCE-Camp findet - wie das JUMP Jugendfestival - vom 5.8. bis 11.8.2012 (für Mitarbeiter/innen: 3.8.-12.8.2012) in Wallerstein (bei Nördlingen) statt.



LOBPREIS LEITEN

„Willkommen, Heiliger Geist!“



Christina Hanusch

I. Lobpreis-Erfahrung beim Mittendrin-Kongress

Die Lobpreiszeiten während des Deutschlandtreffens Mittendrin 2011 waren für mich als Teilnehmerin sehr gesegnete Zeiten. Ich konnte mich tragen lassen, mit einsteigen und mitreißen lassen vom Lobpreis der Band und der 1400 Teilnehmer/innen.

Die Wirkung: ein tiefer Frieden im eigenen Herzen und in der großen Halle. Der Heilige Geist war spürbar gegenwärtig.

Wir konnten mit Patty Gallagher Mansfield neu verstehen, dass der Heilige Geist Person ist, Tröster, Lehrer und Leiter und nicht nur ein dekoratives Bild in einem Kirchenfenster.

Das Sprachengebet haben viele auf neue Weise geschenkt bekommen und sie erlebten, wie befreiend es ist, vor Gott zu stehen und sich zu ihm auszustrecken, ohne umständlich und angestrengt nach Worten zu suchen, sondern mit dem Ursprachvermögen eines Babys, das gerade gestillt und frisch gewickelt zufrieden vor sich hin „brabbelt“.

II. Lobpreis in den Gebetsgruppen

Derartige Erfahrungen auf großen Treffen sind sehr aufbauend, aber sie können nicht bis zum nächsten Kongress durchtragen. Deshalb möchte ich euch ermutigen: Nehmt den Lobpreis als Element mit hinein in eure Gebetsgruppentreffen! Betet um einen Lobpreisleiter oder eine Lobpreisleiterin!

Der Gruppenleiter sollte den Mut haben, jemandem versuchsweise diese Aufgabe zu übertragen. Betet zusammen für diese Person und sucht nach Möglichkeiten, wie der Lobpreisleiter in den Dienst hineinwachsen kann (durch Bücher, Seminare, Austausch mit anderen Lobpreisleitern, ...). Eine von mir erstellte Handreichung mit konkreten Tipps aus einem Workshop zum Thema könnt Ihr per Mail im CE-Büro Maihingen anfordern (info@erneuerung.de).

Geht voran in kleinen, überschaubaren Schritten. Man muss als Einsteiger nicht gleich eine lange Lobpreiszeit gestalten. Du kannst mit 2-3 Liedern anfangen, und dazwischen Raum für Gebetsbeiträge der Teilnehmer geben. Lass es wachsen!

Habt den Mut, die geeignete Struktur für eure Gruppe zu entdecken, lasst euch vom Geist leiten. Was in keiner Lobpreiszeit fehlen sollte, ist das Erzählen einzelner Teilnehmer, was Gott ihnen geschenkt hat (Zeugnisgeben), und das Sprachengebet.

Beide Elemente sind zutiefst biblisch und charismatisch (vgl. 1 Kor 12). Wir erleben, dass dadurch Menschen zu einer tieferen Gottesbeziehung gelangen und in Bezug auf ihren Glauben sprachfähig werden.

Folgende Struktur für eine Lobpreiszeit von ca. 40 Minuten hat sich in unserem Gebetskreis bewährt und ist als Anregung gedacht:

1. Einstimmung

Wir singen ein Lied zum Ankommen mit einem inhaltlichen Schwerpunkt wie „Was führt uns zusammen?“, Lob, Vergewärtigen seiner Treue, ...

Geeignete Lieder sind:

Groß ist unser Gott, Näher zu dir,
Wir sind hier zusammen, usw.

Fortsetzung auf S. 11

SEIN GLANZ ERSCHEINT IN IHREM ANGESICHT

Vom 28.8. bis 18.9.2011 zogen wir in einem sechsköpfigen Team durch Uganda. „Ayoyoo“ war unser Begrüßungswort, das wir schnell unter Groß und Klein verbreitet hatten.

Begonnen hat unser Einsatz in Afrika im charismatischen Emmaus Center von P. Sievers in Kampala. Dort haben wir mit 100 Kindern der Emmaus Grundschule das Musical „Der barmherzige Vater“ der Kisi-Kids aufgeführt. Nach viertägigem Einstudieren, mit viel Spiel, Spaß und geistigem Input für die Kinder, hatten wir eine afrikanisch wundervolle Aufführung. Die Kinder haben wunderschön gespielt, gesungen und getanzt. Auf diese Art verkündeten sie das Evangelium und anschließend sprach noch Florence Nhdoode von der Schulleitung in Luganda (afr. Dialekt), so dass die Botschaft auch jeden Besucher erreichen konnte. Eines ist sicher, dieses Erlebnis wird uns allen in Erinnerung bleiben.

Während unseres Frauentages hat jeder aus unserem Team einen kompletten Tag mit einer ugandischen Frau erlebt. Wir haben alles gemeinsam gemacht: das Wasserschöpfen, Matooke schälen, Feuer machen, kochen, die Sorge um die Kinder und auch das Ausruhen und Warten auf der Matte auf dem Boden. Dies waren für uns alle sehr berührende Stunden, da wir das einfache und harte Leben dieser wundervollen Frauen kennen gelernt haben und teilen durften. Ein ganz besonderes Ereignis war die Jugendkonferenz in der Diözese Soroti, für die wir ca. 200 Jugendliche erwartet hatten. Das Thema lautete, wie einst auf dem Jump „Royal Identity“. Vom Ablauf war die Konferenz auch ganz ähnlich wie ein Jump aufgebaut. Der Bischof hatte auf unsere Bitte hin in den Gemeinden der Diözese Jugendliche eingeladen – und sie kamen!

Das war „KICHIZI“, das ist Suaheli (afr. Dialekt) und bedeutet verrückt. Es war wahrhaft verrückt im Herrn. Los ging es so: Schon am Vorabend kamen Jugendliche an. Am nächsten Morgen, als wir noch bei den letzten Vorbereitungen saßen, hörten wir plötzlich lautes Singen. Es kamen drei Pickups aus der Gemeinde Katakwi, deren Ladeflächen voll mit Jugendlichen (insgesamt 60) waren, die voller Begeisterung Jesus priesen und zu tanzen begannen. Erst der Priester, der uns die Tage begleitete, konnte für Ruhe sorgen.

Eine kleine Halle für 150 Leute, aber es waren bereits min. 300 Menschen da. Und deshalb hatten wir feurigen Lobpreis ohne Instrumente, mit einem Vorsänger und 600 laut klatschenden Händen. Das war herrlich.

Ohne Instrumente – man hätte sie vermutlich eh nicht gehört.

Am nächsten Morgen begannen wir eine halbe Stunde früher als geplant, weil die Teilnehmer einfach beten wollten. Sie hatten Hunger, Hunger nach Gott, nach seiner Berührung. Ich war

zu Tränen gerührt, denn wir konnten Gottes Herrlichkeit in ihren Gesichtern glänzen sehen. Ich habe noch nie, nicht in Deutschland oder auch anderswo in Afrika, Menschen so leidenschaftlich Lobpreis machen sehen, wie auf dieser Konferenz.

Lautes Klatschen, singende Herzen und tanzende Füße. Nach dem Frühstück waren wir bei 400 Teilnehmern angekommen. Wohin mit den Leuten? „Hakuna Matata“ ... keine Sorge, irgendwie geht's immer.

Inhalte wie das Vaterherz Gottes, unsere königliche Identität und auch Sexualität wurden behandelt. In den Kleingruppen haben wir dadurch viele berührende und leider auch traurige Dinge gehört, da die Themen viel hoch geholt haben. Der Höhepunkt der Konferenz war der Heilig-Geist-Abend. Die meisten Jugendlichen kamen nach vorne, um Jesus ihr Leben zu geben.. Gott war so stark spürbar, so etwas hatten wir auch alle noch nicht erlebt, nicht in diesem Ausmaß. Gott hat wirklich Großes getan und jeden einzelnen berührt, das durften wir vor der großen Abschlussmesse in den Zeugnissen hören.

Danke für alle Spenden (z.B. vom Mittendrinn), für Euren Beitrag zu diesem großartigen Event.

Die Jugendlichen mussten für die Konferenz nur einen kleinen Beitrag zahlen, der Rest wurde durch Eure Spenden übernommen. Ohne diese Unterstützung hätten sie nicht teilnehmen können.

Miriam Mack, Sabine Ziaja & Team



„ Mal wieder geht es in großen Schritten auf Weihnachten und ein neues Jahr zu. Überall werden schon die Bäume geschmückt und es macht sich ein Hauch von Aufregung und Anspannung breit: Werde ich für jeden das richtige Geschenk finden? Die Kaufhausregale werden gefüllt und warten darauf wieder geplündert zu werden. Genau der richtige Zeitpunkt, um aus dem Trubel und der Geschäftigkeit auszubrechen und sich auf wesentlichere Dinge zu konzentrieren.

Nicht einfach, aber es lohnt sich, einmal in Ruhe über das vergangene Jahr nachzudenken: Wo und wie konnte ich in den letzten 12 Monaten Gottes Fürsorge erleben? In welcher Situation war er der starke Fels in tobender Brandung? Welche Spuren hat er in meinem Leben hinterlassen?

Es ist auch die Zeit, deine Fragen, dein Zögern und manchmal auch Skepsis offen auf den Tisch zu legen, denn das größte Geschenk, das wir Jesus zu seinem Geburtstag machen können, ist, uns ohne Zurückhaltung ihm anzuvertrauen, mit allem was uns beschäftigt: Dank und Fragen.

Ein Schritt, der uns nicht immer leicht fällt und genau dazu kann uns die Adventszeit, als Vorbereitungszeit auf Weihnachten, helfen: Mich selbst als das eigentliche Geschenk für Jesus vorzubereiten.

Für diesen Weg wünschen wir euch Kraft und Segen, euer LJA:
Benedikt, Birgit, Markus, Tobias, Ingo, Eva, Elisabeth und Dominik

“



JCE SEELSORGE SCHULUNG

Eigentlich dachte ich nach meiner vierten JCE-Seelsorge-Schulung, so langsam wüsste ich, wie der Hase läuft. Die Wochenenden waren immer sowohl für „Anfänger“ als auch für „langjährige Seelsorger“ geeignet und

sehr interessant. Aber wenn ich ehrlich bin, erwartete ich mir nicht allzu viel vom letzten Wochenende vom 28.-30.10. 2011. Wie sehr sollte mich Gott doch mal wieder eines Besseren belehren... Da wir eine kleine Gruppe von nur 15 Personen waren, fanden wir alle schnell

zueinander und hatten so eine unglaublich intensive und gesegnete Zeit: Ganz besonders begeistert war ich von den Vorträgen von Pater Adrian Kunert SJ zu „Geistlicher Begleitung“ und Lucia Mellauner zu „Emotionalem Missbrauch“. Die Themen waren so spannend und wichtig, dass ich nun wirklich neu motiviert bin, mich selber noch tiefer damit zu beschäftigen. Doch nicht nur hier rührte der Herr mich an, sondern auch in der Stillen Zeit und im Kleingruppen-Übungs-Seelsorge-Gespräch öffnete er mir die Augen für verschiedene Dinge in meinem Leben, wo er noch an mir wirken

möchte. Und da wir alle als (potenzielle) Seelsorger an dem Wochenende teilnahmen, hatte ich auch gleich ganz viele liebe Menschen, mit denen ich direkt darüber sprechen konnte. Dafür bin ich einfach nur dankbar.

Mit sehr ermutigenden und befreienden prophetischen Worten und Bildern führte uns Gott durch dieses Wochenende. Und ich glaube, ich spreche für alle, wenn ich sage, dass wir eine wunderbare Zeit hatten und Gott für seine tollen Pläne mit der JCE nur preisen können.

Regina Speiser

MEDIENTIPP zu Weihnachten

Simon Conrady: Referring to Love

Super und echt begeisternd ist es, die Fülle neuer musikalischer Talente in der JCE zu beobachten. Einer dieser jungen Nachwuchsmusiker ist Simon Conrady. Der junge Ravensburger (bzw. inzwischen Münchner im ersten Semester) hat nun mit „Referring to Love“ seine erste CD produziert. Er hat nicht nur die Songs geschrieben, sondern – gesanglich unterstützt von einigen Freunden – sie auch praktisch alle selbst arrangiert, eingespielt, programmiert und abgemischt.

Simon packt Gefühle in seine Songs, wie andere sie in ihr Tagebuch schreiben. Folglich haben alle Songs eine sehr persönliche und authentische Note. Das erste Lied „Tag am See“ ist ein wirklicher Sommerhit; mein Lieblingslied auf dieser CD, der gleich ins Ohr geht und jetzt ein wenig wehmütig an den Sommer zurückdenken lässt.

Die Platte ist musikalisch sehr bunt, von Rock-Pop über Klavier-Instrumental bis HipHop.

Am besten hört ihr selbst direkt rein: www.colorfulsounds.de oder auf itunes.

Die Scheibe kostet im Download nur 8,99 €.

Matthias Schyra





EINLADUNG ZUM ZUKUNFTSFORUM!

Im März 2012 wird die gesamte CE ein Zukunftsforum durchführen. Dieses Forum soll wie im ursprünglichen Sinne des Wortes eine Art Marktplatz sein, wo es zum Austausch von Ideen, Vorstellungen und Möglichkeiten kommt. Wir wollen keine Grundsatzdiskussionen darüber führen, wer wir sind oder wo wir innerhalb der Kirche stehen etc., sondern auf Veränderungen gesellschaftlicher wie auch struktureller Art reagieren, und jedem, der möchte und dem die CE ein Herzensanliegen ist, die Gelegenheit geben, seine Wünsche, Vorstellungen und Ideen einzubringen. Dabei möchten wir auch im Gebet auf Gott hören und auf seine Impulse antworten.

Auf dem Berg Horeb lässt Gott Mose das gelobte Land sehen. Unter der Führung Aarons und Joshuas darf das Volk Israel den Jordan überqueren und in ein neues Land und damit auch in eine neue Zeit eintreten. Die Verheißungen Gottes im Ohr, das fruchtbare Land vor Augen und doch mit den Unsicherheiten der neuen Situation konfrontiert. Wie sollte das Leben, die Gemeinschaft, das Zusammenleben der 12 Stämme organisiert und vor allem gestaltet werden?

Großartiges ist in den letzten Jahren bei uns gewachsen und wir konnten Gottes Führung erleben und seine Fürsorge unmittelbar sehen. Gleichzeitig stellen aber nicht nur aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und Veränderungen, sondern auch organisatorische und strukturelle Fragen so manch schwierige Herausforderung an unsere Arbeit der Charismatischen Erneuerung. Als Volk Gottes wollen wir seine Verheißung, Kinder und Erben des Reiches Gottes zu sein, ergreifen und uns auf den Weg machen, tragfähige Formen als Ausdruck und Gestaltung unserer Arbeit in der Welt von morgen zu entdecken und

weiter zu entwickeln. Mit dem Zukunftsforum beginnen wir einen Prozess, in dem prophetische Eindrücke, neue strukturelle Ideen, innovative Organisationsmodelle, bunte und auch ungeordnete Vorstellungen zur Zukunft der CE in Deutschland einen Platz bekommen. Dabei soll es vor allem um die gesamte CE in Deutschland gehen. Das bedeutet, dass aus bzw. für alle Generationen Vertreter da sind, die ihre Gedanken einbringen. Also aus der Kinder-, Jugend-, jungen Erwachsenen-, Familien- und Erwachsenenarbeit. Und hier kommt ihr ins Spiel: eine herzliche Einladung geht an jeden einzelnen von euch, nicht nur selbst zu kommen, sondern diese Einladung weiterzugeben und Leute mitzubringen, die Lust haben an der Zukunft unserer Bewegung mitzuarbeiten. Hier ist wirklich jeder einzelne gemeint und nicht nur ein Leiter als Vertreter für viele.

Am Ende dieses Wochenendes müssen nicht konkrete Ergebnisse stehen, sondern wir möchten vielmehr einen Prozess der gemeinsamen Zukunftsgestaltung auslösen.

Konkrete Leitfragen für diesen Prozess sind:

- Wie könnte die Arbeit der CE effektiv und unterstützend organisiert werden?
- Wie könnte eine CE-Gruppe vor Ort aussehen?
- Wie könnten die verschiedenen Arbeits- und Dienstbereiche der CE (Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Erwachsene, Familien, Gemeinschaften, Diözesen) besser vernetzt, also ein Zueinander und Miteinander der Generationen vorangebracht und damit auch Übergänge gestaltet werden?

- Welche Veranstaltungsformen sind zukünftig denkbar?

Damit dieser Prozess kein ungeordneter Gedankenaustausch bleibt, wo die Ideen ungreifbar im weiten Raum schweben, haben wir einen kompetenten Moderator engagiert, der uns begleitet und helfen wird, alles Gesagte zusammenzutragen und auszuwerten:

PETER ESSLER, der langjährige Erfahrung als Coach und Moderator bei Xpand mitbringt.



Es wird keine langen und ausgearbeiteten Vorträge, sondern viel Raum und Zeit geben, um miteinander ins Gespräch zu kommen und wie auf einem Marktplatz die letzten Neuigkeiten, wilden Ideen und visionären Vorstellungen auszutauschen und sich davon inspirieren zu lassen. Hier darf alles genannt und diskutiert werden. In kleinen und größeren Gruppen, in Diskussion und Austausch, mündlich und schriftlich, geplant und spontan, geordnet und durcheinander soll der Geist Gottes in und durch uns, in Ideen und Gesprächen wirken und uns dafür sensibel machen, wie wir am besten auf das reagieren können, was hinter dem Jordan auf uns wartet und dazu ermutigen, kreative neue Wege zu gehen, das Leben als Volk Gottes in der Welt von morgen zu gestalten.

Sei dabei wenn die CE am 23.-24. März 2012 in der Stadthalle in Hünfeld (bei Fulda) zusammenkommt.





JCE goes Olympia 2012

Ein Team der JCE wird vom 1.-13. August 2012 mit vielen anderen jungen Menschen aus der ganzen Welt am „Joshua Camp“ teilnehmen. Im Rahmen der Aktion „More than Gold“ engagieren sich viele Gruppen, Initiativen und Bewegungen während der Olympischen Spiele in London. Nach den ersten 3 Tagen Training werden wir in verschiedenen Projekten rund um die Olympischen Spiele mitwirken und den Menschen vor Ort auf vielfältige Weise dienen.

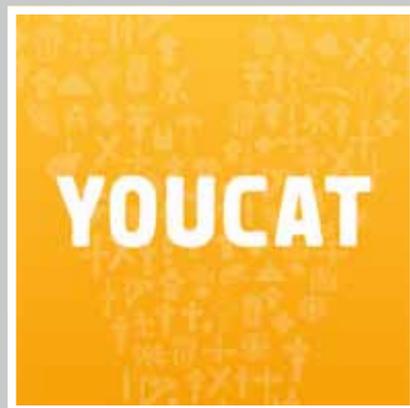
Konkrete Infos und Anmeldung ab 2012 möglich oder generell unter:
www.thejoshuacamp.com und <http://www.morethangold.org.uk/>

Leitung: Eva Greitemann (LJA)

YOUCAT Jugendgebetbuch

Das ergänzende Gebetbuch zum quietschgelben Jugendkatechismus der katholischen Kirche. Dieses hilft dir, deinen Glauben zu leben.

Die großen Gebetsworte der Heiligen Schrift wechseln ab mit den persönlichen Gebeten vieler bekannter Heilige. Dazu kommen Tipps, wie Beten konkret geht: am Morgen, am Abend und zwischendurch, wenn du traurig oder fröhlich bist. Besonders das „Zweiwochengebetbuch“ im ersten Teil des Buches, kann deinem Gebetsleben eine neue Tiefe geben. Teresa von Avila sagt: „Das Gebet ist meiner Ansicht nach nichts anderes als ein Gespräch mit einem Freund, mit dem wir oft gern allein zusammenkommen, um mit ihm zu reden, weil er uns liebt.“ Das Buch ist im Pattloch Verlag erschienen und kann für EUR 10 portofrei im Immanuel Buchladen Ravensburg bestellt werden.



TERMINE

Zukunftsforum

Termin: Fr. 23. – So. 25. März 2012, Stadthalle Hünfeld
Start: Fr., 23.3.12 – 19.00 Uhr in der Stadthalle (kein Abendessen)
Ende: So. 25.3.12 – 10.00 Uhr nach der Abschlussmesse
Preis für Jugendliche: 45 €
Unterkunft: Jugendgästehaus Stadt Hünfeld
Anmeldung bei info@erneuerung.de

JUMP

Termin (Teilnehmer): So. 5. – Sa. 11. August 2012, Maihingen
(Mitarbeiter): Fr. 3. – So. 12. August 2012

Mehr Konferenz

Termin: Do. 5. – So. 8. Januar 2012, Augsburg
Preis: 30 € (ermäßigt)
Infos und Anmeldung unter www.mehr.gebetshaus.org

RELaY-Konferenz

Für junge Leiter/innen zum Thema „Courageous Leadership“:
15.-19. Februar 2012 in Dublin. Referenten: Nicky Gumble (Alpha),
Fr. Bernhard Murphy CFR (USA), Lynn Green (UK) und andere.
Eine geniale Möglichkeit, Schulung zu erleben und Beziehungen
zu Leiter/innen aus ganz Europa aufzubauen.
Mehr Infos: www.relay-network.org oder im CE-Büro Ravensburg

CE-Jugendkonferenz in Brasilien

Vom 10.-15.7.12 findet in Foz do Iguazu (Brasilien) die erste „Internationale CE-Konferenz für Jugendliche und Junge Erwachsene“ statt.
Motto: „In Jesus all the nations will put their hope“.
Der Konferenz voraus gehen optionale Einsätze, die „Evangelisation“, „Barmherzigkeitsdienst“ und „Land-und-Leute-kennenlernen“ verbinden.
Veranstalter der Konferenz ist ICCRS, der Internationale Rat der CE. Weitere Infos gibt es unter:
www.mundial2012.rccbrasil.org.br oder im JCE-Büro.

KLATSCH UND TRATSCH

FCKW hat ein neues Leitungsteam: Franzi Schneider, Johanna Appelt, Verena Gattner, Benni Biberger und David Fischer! Herzlichen Glückwunsch und viel Heiligen Geist für die kommende Zeit!

Das Login hat ein neues Leitungsteam. Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Mitgliedern P. Ulrich Alex, Gabriele Weber und Anna Sester für ihren Einsatz und wünschen dem neuen Team mit Johannes Gayer, Sarah Opitz und Verena Böhret von Herzen Gottes Segen und Führung.

HERAUSGEBER

Jugendarbeit der CE (JCE) • Schubertstr. 28 • 88214 Ravensburg
Fon 07 51 / 36 36 196 • Fax 07 51 / 3 55 07 97 • jce@jce-online.de • www.jce-online.de
Mission Statement: Auftrag der Jugendarbeit der CE ist es, Jugendliche zu einem Leben mit Jesus aus der Kraft des Heiligen Geistes in der Kirche zu führen. Outbreak soll diesem Auftrag dienen und die Jugendarbeit der CE fördern • Die nächste Ausgabe erscheint im Februar 2012
Verantwortlich: Elisabeth Blome • Layout: Michael Emmerl me:Printmedien
Für Spenden zur Unterstützung unserer Jugendarbeit sind wir sehr dankbar. Charismatische Erneuerung e.V. • Liga Bank München Kto: 21 34 900 • BLZ: 750 903 00 • Stichwort: Jugendarbeit



Fortsetzung von S. 6

2. Begrüßung, kurzes Gebet und kurze Stille

Eingeleitet durch ein kurzes Gebet des Lobpreisleiters oder eines Teilnehmers, den wir vorher darum gebeten haben, können wir eine kurze Zeit der Stille (etwa 2 Min.) halten, um anzukommen. Eine Alternative ist, um das Wirken des Heiligen Geistes zu bitten durch ein passendes Lied oder durch das gemeinsame Beten der Pfingstsequenz.

3. Lobpreis

Mit einigen Liedern (etwa drei) bringen wir unser Lob, unseren Dank und unsere Freude über Gott zum Ausdruck. Lieder wie: Lobpreis und Ehre, Ich lebe für dich, Mit jedem Atemzug, usw.

4. Dankgebete und Glaubenszeugnisse

Kurze zeugnishaft Beiträge über das Wirken Gottes im Alltag machen unseren Dank konkret. Eine Möglichkeit dabei ist, dass derjenige, der Zeugnis gibt, seine Erfahrung mit einem kurzen Dankgebet abschließt und die Anwesenden in den Dank mit einer gemeinsamen Antwort, die der Lobpreisleiter vorgibt, einstimmen: Dank sei dir; Danke Jesus; Wir preisen dich; usw.

5. Anbetender Lobpreis

Wir singen ruhigere Lieder (etwa drei), die Gottes Größe oder andere Aspekte seines Wesens und unsere Verehrung zum Ausdruck bringen, wie z.B: Vater führe uns in deine Nähe; Heilig, heilig, stark und mächtig; Wir lieben und verehren dich; usw.

Möglich sind auch hier Gebete Einzelner („Herr, du bist für mich wie ...“), auf die alle antworten können: Wir beten dich an; wir neigen uns vor dir; wir brauchen dich; wir suchen dich; Du bist uns so wichtig; usw.

Der Lobpreisleiter kann außerdem zwischen den Liedern ein passendes Gebet sprechen.

6. Sprachensingen als Hochform der Anbetung

In unserer Gruppe ist dies die intensivste Form der Anbetung, in der die Gegenwart Gottes am dichtesten spürbar ist, gerade auch für Gelegenheitsteilnehmer oder Newcomer.

Das Singen in Sprachen ist für die Teilnehmer leichter praktizierbar als das Beten in Sprachen, zumal der Lobpreis-

leiter durch den Schlussakkord (bitte nicht in Moll, sondern nur in Dur!) die Brücke zum Sprachensingen leicht bauen und den Sprachengesang durch leises (!) Weiterspielen des Akkords unterstützt.

7. Stille, Hören auf Gott, Verweilen in der Gegenwart Gottes

Der Lobpreisleiter bittet kurz darum, in der Stille auf Gott zu hören und dann das Gehörte (prophetisches Wort, Bilder, Bibelstellen, ...) laut auszusprechen. Er lädt danach dazu ein, für einen kurzen Moment (etwa 1 Min.) in der Stille zu bleiben und das Wort, das mich angesprochen hat, als Geschenk des Herrn an mich nachklingen zu lassen. Oder sich einfach vom liebenden Strom des Heiligen Geistes erfüllen zu lassen, der spürbar gegenwärtig ist.

8. Nochmaliges Aussprechen der im Sprachensingen empfangenen Worte

Am Ende bittet der Lobpreisleiter darum, die Worte noch einmal auszusprechen und sich das Wort aufzuschreiben, das einen persönlich angesprochen hat. Er kann den Hinweis geben, dieses Wort in die tägliche Gebetszeit hineinzunehmen und darauf zu achten, wie es mir im Alltag hilft.

9. Kurzes Dankgebet am Ende

Die Lobpreiszeit schließt der Lobpreisleiter mit einem kurzen Dank an Gott ab, das alle mit dem „Amen“ beschließen. Wichtig ist es, bei der Auswahl der Lieder nicht zu viele und nicht bei jedem Treffen andere Lieder zu nehmen. Lobpreis als innere Haltung baut sich wesentlich durch das Vertrautsein mit den Liedern auf, weil man dann nicht mehr angestrengt darauf achten muss, was man singt. So kann man sich mittragen lassen in die Gegenwart Gottes hinein. Damit die Lobpreiszeiten lebendig bleiben, ist es natürlich wichtig, auch immer wieder ein neues Lied einzuführen.

III. Lobpreis als persönlicher Lebensstil

Für den Lobpreisleiter aber auch für alle Teilnehmer eines Gebetskreises gilt es, nicht nur darauf zu warten, bis man wieder zu einer Lobpreiszeit in der Gruppe zusammenkommt, sondern den Lobpreis in das eigene Leben und die persönliche Gebetszeit zu integrieren.

Ich kann (und soll) Gott auch alleine loben - siehe das motivierende Beispiel Davids in den Psalmen. Der Lobpreis ist dann besonders wertvoll, wenn ich mich gerade nicht so gut fühle. Denn es gibt immer einen Grund, Ihm zu danken, und sei es dafür, dass ich leben darf und Er bei mir ist, auch wenn ich es nicht spüre.

Besonders das Sprachengebet habe ich für meine Gebetszeit als eine Möglichkeit entdeckt, nicht nur meine Freude, sondern auch meine Traurigkeit und Verzweiflung wie einen Strom in die Gegenwart Gottes fließen zu lassen.

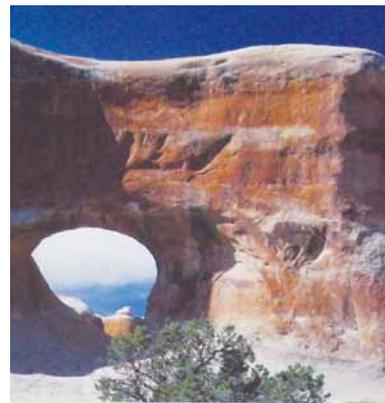
Dabei werde ich hinein gehoben in die Gegenwart Gottes. Denn sein Heiliger Geist bewegt nicht nur das, was mich belastet, sondern er bewegt auch mich selbst, und ich erfahre immer wieder seine heilsame Nähe und tiefen Frieden - ein Wunder mitten im Alltag.

In unserer Küche hängt ein „Doppelbild“: unten König David mit der Harfe, gemalt von Sieger Köder. David sitzt auf dem Königsthron - seinem „Arbeitsplatz“ - den Kopf halb nach oben gewendet. Mitten in seinem täglichen Dienst sucht er Gott im Lobpreis.

Das Foto darüber ist für mich ein Bild für das, was beim Lobpreis geschieht. Wir treten durch das Tor in die Wirklichkeit Gottes, atmen die Weite des Heiligen Geistes.

Die Enge unseres Geistes (Hektik, Stress, Müdigkeit, Unruhe, Traurigkeit) erfährt eine heilsame Veränderung. Die Früchte des Geistes, Friede, Freude, ... (vgl. Gal 5,21) wachsen.

Manchmal freue ich mich auf diese Zeit, aber oft genug drängt sich scheinbar Wichtiges dazwischen und dann ist es wie ein mühsames Überschreiten des Jordan. Doch am anderen Ufer wartet das gelobte Land. Lasst uns in Treue dranbleiben. Ich glaube, der Herr hat noch Großes mit uns vor. Ich möchte dabei sein! ■



Christlicher Gesundheitskongress

22.-24. März 2012 in Kassel

Mit esoterischen Angeboten werden allein in Deutschland rund 20 Milliarden Euro Umsatz pro Jahr erzielt. Heiß wird über TV-Pfarrer Jürgen Fliege diskutiert. Der Sehnsucht nach Heilung und zugleich der Notwendigkeit einer christlich-biblichen Orientierung trägt der 3. Christliche Gesundheitskongress Rechnung. Der Kongress steht unter dem Motto „Heilen und begleiten - Auftrag und Wirklichkeit“. Das vielfältige Programm aus Vorträgen, Seminaren und geistlichen Angeboten richtet sich an jedermann für alle, nicht nur für im Gesundheitswesen Tätige. Es gibt auch Angebote des „Hörenden Gebets“, des Segnungsgebets und von Beratungs- und Seelsorgegesprächen. Mitwirkende aus der CE sind u.a. P. Walter Winopal, der im Plenum zum Thema „Heilungsgebet und Krankensalbung praktisch“ referiert. Neu sind die Foren am Freitagnachmittag bei denen die Teilnehmenden die Gelegenheit haben, kompakt ein Thema vertiefend aus verschiedenen Blickwinkeln kennen zu lernen. So geht es z.B. um Themen wie „Behinderung, Pflegebedürftigkeit und chronische Erkrankung“, „Heilkunde aus West und Ost - komplementär oder unvereinbar?“ und um „Heilungswunder?“ Bei Letzterem werden Prof. Dr. theol. Jürgen Moltmann und Dr. theol. Heinrich Christian Rust miteinander diskutieren. Der eine wurde durch seine Theologie der Hoffnung weltbekannt, der andere ist vor allem unter charismatisch orientierten Christen aller Konfessionen ein gefragter Referent.

„Wir sind dankbar, dass der 3. Christliche Gesundheitskongress 2012 erneut einen starken christlichen Akzent im Gesundheitswesen in Deutschland setzen wird“ schreiben Präses Nikolaus Schneider, Vorsitzender des Rates der EKD, und Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, in einem gemeinsamen Grußwort.

Anmeldung und weitere Infos:
www.christlicher-gesundheitskongress.de
 oder Tel. 04104-9170934.



Veränderungen bei der GGE

Ein neues Kapitel der Geistlichen Gemeinde-Erneuerung in der evangelischen Kirche Deutschlands hat begonnen. Am 10. September nahmen die früheren Vorsitzenden der GGE, Pastor Wolfram Kopfermann und Pfr. Friedrich Aschoff, zusammen mit dem neuen 1. Vorsitzenden, Pastor Hennig Dobers, und viele weitere Weggefährten und Freunde Abschied von ihrem langjährigen Geschäftsführer Lorenz Reithmeier, den Mitarbeiterinnen Mandy Mundigler, Susanne Hartmann, Philomena Wagner und von Hamburg. Lorenz Reithmeier ist zum 1. September 2011 offiziell in den Ruhestand getreten. Die Geschäftsstelle der GGE beendet mit seinem Ausscheiden ihre Arbeit in Hamburg. In zahlreichen Grußworten wurden noch einmal die großen Verdienste von Lorenz Reithmeier, die er als Impulsgeber und Visionär für die GGE geleistet hat, hervorgehoben.

Er sei ein Brückenbauer mit einem großen Herz für die Ökumene gewesen, so Aschoff in seiner Würdigung. Die Geschichte der GGE ist eng mit der Stadt Hamburg verbunden. Hier begann der deutschlandweite Aufbruch der charismatischen Erneuerung in den 80er Jahren unter der Leitung des damaligen Pastors der Hauptkirche St. Petri, Wolfram Kopfermann. Nun wird sich der Arbeitsschwerpunkt der GGE geographisch in die Mitte Deutschlands nach Hannoversch Münden verlagern. Gemeinsam mit drei neuen Mitarbeitern wird Hennig Dobers nun die Geschicke der deutschlandweiten Bewegung leiten. In seiner Rede hob er die Wichtigkeit des Gebets für die GGE hervor und will sich für eine Wiederbelebung der Montagsgebete einsetzen.

Sein Wunsch für die GGE ist, dass sie das volle Potential ihrer Berufung mutig neu ergreifen möge. Die neue Geschäftsstelle ist täglich von 9-13 Uhr erreichbar, sowie Dienstag, Donnerstag und Freitag auch von 15-17 Uhr, Tel. 05541-954 68 61 info@gge-online.de Weitere Infos: www.gge-online.de



Wo der Lobpreis nicht verstummt

Das Gebetshaus in Augsburg feierte am 19. September 2011 ein denkwürdiges Ereignis: Seit diesem Montag verstummt das Gebet im dortigen Gebetsraum nicht mehr. An allen 168 Stunden der Woche finden sich dort jeden Tag Menschen, die Gott anbeten, feiern und loben. Die Mitarbeiter/innen des Gebetshauses tragen hierbei nicht unwesentlich bei: Sie übernehmen und gestalten zweistündige Gebetsschichten, die allesamt musikalisch begleitet werden und immer auch offen sind für alle, die mitbeten möchten. Der Gebetsraum ist zu einem Ort geworden, der Menschen anzieht. Johannes Hartl, Leiter und Gründer des Gebetshauses beschreibt dies so: „In Gottes Gegenwart geschieht Heilung und neue Inspiration. Es kommen viele Menschen, die sich nach Gott sehnen. Bei allem, was wir anbieten, steht das Eine im Mittelpunkt: ‚Herr, lehre uns beten‘ (Lk 11,1)“. Seit Johannes gemeinsam mit seiner Frau Jutta 2005 den Ruf verspürte, einen Ort zu schaffen, an dem Lobpreis und Fürbitte bei Tag und Nacht nicht aufhören, ist viel passiert. Aus den wenigen jungen Erwachsenen, die die Anfänge bestritten haben ist eine stattliche Anzahl fester Mitarbeiter/innen und ein großer Freundeskreis geworden. Seit 2008 bietet das Gebetshaus dreimonatige Bibelschulen an und die MEHR-Konferenz zieht zahlreiche Besucher/innen an. 2012 steht ein großer Umzug an: Das Gebetshaus zieht in ein neues, größeres Gebäude. Dieses neue Zentrum soll zu einem Ort werden, in dem der Lobpreis nicht verstummt. Das Gebetshaus in Augsburg lädt auch in diesem Januar wieder zur MEHR-Konferenz ein. Sie wird vom 5.-8.1.12 im Messezentrum in Augsburg stattfinden, unter anderem mit Kardinal Miloslav Vlk und Kim Kollins als Gastprediger. Die Konferenz wird von Radio Horeb live übertragen.

Weitere Infos:
www.gebetshaus.org



Beim Papst in Berlin

Irmhild Liebig

Unsere Fahrt zum Papstbesuch nach Berlin war eine Erfahrung des von Gott Getragenwerdens. Angefangen über die vergessenen Eintrittskarten für das Olympiastadion über die Begegnung mit einem Freund, der die Info unseres Besuchswunsches genau an dem einzig möglichen Besuchstag erhielt, über die Unterkunft in einem Gartenhaus bis zum Rückflug mit den verlorenen Flugscheinen.

Angefangen hat es im Frühsommer, als die Debatten über den bevorstehenden Papstbesuch überaus negativ waren. Wir als Familie wollten ein kleines Zeichen setzen, um unsere Freude und Dankbarkeit auszudrücken, dass der Papst nach Deutschland kommt. Wir empfanden dies als ein großes Geschenk. So wollten wir nach Berlin fahren, um mit Papst Benedikt eine Heilige Messe in der Hauptstadt unseres Heimatlandes zu feiern. Dazu kam die Einladung von Geschwistern der Charismatischen Erneuerung in Berlin, uns eine Herberge zu besorgen.

Wir buchten einen Billigflug und das Abenteuer begann. Zunächst erhielt unser Sohn Befreiung vom Schulunterricht. Am Mittwochnachmittag ging es los, Richtung Westen nach Maastricht. Dort erhielten wir, wider Erwarten am Flugplatz einen kostenfreien Parkplatz für das Auto. In Berlin wurden wir von den Geschwistern abgeholt und es ging direkt zum Nightfever. So haben wir unser erstes Nightfever in der Hauptstadt Berlin erlebt. Es war als ob Jesus uns persönlich willkommen heißen würde.

Danach gab es zu später Stunde Currywurst an der berühmten Currybude 36. Die Straßen waren recht belebt, trotz später Stunde. Die Unterkunft Gartenhaus erwies sich als komfortables Häuschen im Grünen mit Vogelgezwitscher statt

Großstadtstraßenlärm.

Der Weg zum Olympiastadion war dank unserer Begleitung kein Problem. An der Absperrung zum Stadion wurde es dann spannend. Wir durften nicht weiter. Doch zu gleicher Zeit stand an der Absperrung die Frau einer Gemeinde, die noch eine Reihe von Karten zu verteilen hatte. Auf diese Weise bekamen wir drei Plätze.

Die Bundestagsrede des Papstes wurde auf großen Leinwänden ins Stadion übertragen. Wir konnten sie gut verfolgen. Eindrucksvoll war für mich, im Anschluss an die Rede, die eben gesehenen Politiker teilweise mit im Stadion zu wissen. Sie und wir als kleine Familie mit vielen anderen, haben mit Papst Benedikt die Heilige Messe in der Hauptstadt gefeiert und Gott die Ehre gegeben. Die Ankunft des Papstes selber ging sehr leise, schlicht vor sich, ohne großes Tamtam. Ein hoffnungsvolles Zeichen waren die kleinen Kinder, die dem Papst zum Segnen gereicht wurden.

Insbesondere die liebevolle Gastfreundschaft und die gelebte geschwisterliche Hingabe unserer Gastgeber haben uns reich beschenkt. Sie hatten an dem Wochenende neben ihrer beruflichen Tätigkeit zwei verschiedene Besuchergruppen zu betreuen.

Auch der Rückflug hielt für uns noch eine

Überraschung bereit. Da wir während unseres Aufenthaltes die Flugscheine verloren hatten, war der Abflug spannend. Doch nicht die fehlenden Flugscheine waren problematisch, sondern unsere Taschenmesser. Um Kosten zu sparen, hatten wir lediglich Handgepäck bei uns. Die Messer waren auf dem Hinflug nicht beanstandet worden. Nun durften wir diese nicht im Handgepäck mitnehmen. So mussten wir also ein Gepäckstück aufgeben. Doch auch dieses Hindernis löste sich. Da Lukas als Kind eigenes Gepäck mitführen durfte, erhielten wir ein Happy Meal und eine kostenfreie Gepäckmitnahme!

Als wir am Samstagnachmittag wieder zu Hause im Ruhrgebiet waren, lag eine sehr entspannte, reich beschenkte Zeit hinter uns. Voll Staunen konnten wir zurückblicken, wie uns der Herr über alle Hürden hinweg getragen hat.



Kurz berichtet

Singe Jerusalem - Ein Liederbuch mit Erfolgsstory!

„Singe Jerusalem“ - das Liederbuch der CE in der Steiermark (Österreich) wird auch in Deutschland in vielen Gebetsgruppen und Tagungshäusern verwendet. Der Schwerpunkt lag und liegt auf dem Liedgut des weltweiten charismatischen Aufbruchs. Ursprünglich nur für den Gebrauch in den steirischen Gebetskreisen gedacht, verbreitete es sich nach und nach auch über die Grenzen Österreichs hinaus - seit 1987 sind bereits mehr als 85.000 Stück gedruckt worden!

Mit der 10. Auflage feierte „Singe Jerusalem“ ein Jubiläum - Das Liederbuch wurde neu überarbeitet und erweitert, zur Zeit ist bereits die 11. Auflage am Start. Zum Liederbuch gibt es nun auch alle Texte zum Projizieren (PowerPoint) und alle Lieder auf 5 CDs instrumental gespielt. Herausgeber ist der „Verein zur Förderung der Katholisch-Charismatischen Erneuerung / Steiermark“, der Bezug ist zur Zeit nur über Email möglich: singe.jerusalem@aon.at / www.singe-jerusalem.com





Ein Traum wird Wirklichkeit - Solo-CD von Franz Zeugner „König des Himmels und der Erde“

Bis Träume Wirklichkeit werden, dauert es manchmal recht lange.

Der Ravensburger Lobpreiser aus den Reihen der Immanuel Lobpreiswerkstatt, Franz Zeugner, kann im wahren Sinne des Wortes ein Lied davon singen. Seit 28 Jahren träumt er davon, eine CD mit modernen Anbetungs- und Lobpreisliedern zu veröffentlichen. Bereits 2004 hat er eine Eigenproduktion aus seinem Hobbystudio „Ihr seid das Salz der Erde“ im CE-Infodienst vorgestellt. Doch sein Traum war immer, einmal eine CD in einem professionellen Studio aufnehmen zu können.

Ende Oktober war es soweit: Vor rund 1.200 Besuchern des Lobpreiskonzertes präsentierte er in der Oberschwabenhalle in Ravensburg einige Stücke aus der soeben erschienen CD. „Sei mutig und stark – steh auf geh voran“, sang er mit der Immanuel Lobpreiswerkstatt den Zuhörern zu, „Es ist mein größter Wunsch, dass der Name Jesus wieder über die Welt strahlt, daran möchte ich mit meinen Gaben und ganzer Kraft mitarbeiten“, sagte er. Zwölf stimungsvolle und bewegende Songs hat er auf der CD eingespielt, darunter drei englische. Seine 18-jährige Tochter Verena das Gebetslied „Bei dir“ sowohl am Konzert als auch auf der CD sehr ergreifend gesungen.

Der gebürtige Österreicher lebt seit mehr als 23 Jahren in Deutschland und ist mit einer Ravensburgerin verheiratet. Mit 18 hatte er begonnen, in Gottesdiensten moderne Anbetungs- und Lobpreislieder zu spielen, so auch als Musikdienstleiter der CE im Burgenland in Österreich, bei den Brüdern Jesu im Hl. Geist in Graz oder dann auch als angeheimes Mitglied beim katholischen Evangelisationszentrum in Maihingen. Bei den CE-Treffen in Fulda hat er mehrfach die Gruppe Herztöne begleitet, leitet die Lobpreisgruppe Freiraum, mit der er monatliche Live-Lobpreiszeiten bei Radio Horeb gestaltet.

Franz Zeugner will mit einem Teil der Verkaufserlöse den „Nachwuchs im Lobpreis“ unterstützen. „Gleichzeitig möchte ich mit dieser CD allen Mut machen, die irgendetwas am Herzen haben, von dem sie glauben, Gott könnte zu ihnen gesprochen haben.

„Steh auf, geh voran, habe nur keine Angst - sei mutig und stark.“

Mehr Infos samt Hörproben im Internet unter www.franz-zeugner.de oder Email: kontakt@franz-zeugner.de. Hier kann man die CD auch bestellen.



Seminartermine

- Ab 26.1. um 19 Uhr in 97072 Würzburg, Breslauer Str 24, Jedidja-Haus, Infos: www.jedidja.de, Tel. 0931-4046732
- Ab 7.2. um 19 Uhr in München, Scharnitzstr.2, St. Heinrich Pfarrheim (Eingang Treffauerstr.) U6 Westpark; Leitung: Pfr. Dr. Hansmartin Lochner und Team, Infos: ernaschmid@gmx.de; Tel. 089-76975822
- 17.-19.2. (Wochenendseminar) in 86747 Maihingen, Klosterhof 5, Kath. Evangelisationszentrum; Infos: www.lumenchristi.de; Tel. 09087-92999-0
- 16.1.-12.3., jeweils Montags 9-12 Uhr (ausgenommen Rosenmontag) und 25.2. in 50667 Köln, Neumarkt 30, St. Aposteln; Infos: Tel. 02234-82216, Mail: spohn-frechen@t-online.de
- Ab 28.2.-03.4., jeweils Dienstags, 19.30-22 Uhr in 88214 Ravensburg, Schubertstr. 28, Immanuel-Zentrum; Infos: www.immanuel-online.de, Tel. 0751-36 36 30
- Ab 17.4., jeweils dienstags, 20-22 Uhr in 37073 Göttingen, Wilhelm-Weber-Str. 15, Gemeindezentrum St. Paulus; Infos: 0551-795990
- 26.8.-2.9. (Wochenseminar für Familien; mit Kinderprogramm) in 84098 Hohenthann, Heiligenbrunn; Infos: www.heiligenbrunn.de, Tel. 08784-278



Die Bibel - Tag für Tag 2012, Kath. Bibelwerk, 222 S., Taschenbuch 4,95 €, Gebunden EUR 7,95 €, Großdruck 9,95 €

Die Bibel ist mehr als ein Buch für das Bücherregal. Sie ist ein Buch voller Leben. Ein Buch, das uns etwas zu sagen hat - täglich. Der vorliegende Jahresbegleiter kann ein hilfreicher Begleiter für die persönliche Gebetszeit sein. Tag für Tag gibt er biblische Impulse für ein Leben aus dem Glauben. Er bietet eine kurze Erklärung zur Lesung oder zum Evangelium des jeweiligen Tages, ein tägliches Segenswort, am Sonntag zusätzlich das Psalmwort vom Tag und Gedanken zu den Tageslesungen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Verein zur Förderung der Charismatischen Erneuerung in der Katholischen Kirche e.V. (Vorstand der CE) Mitglieder des Vorstands: Diakon Helmut Hanusch (Sprecher), Schulpfr. Martin Birkenhauer, Elisabeth Blome, Pfr. Josef Fleddermann, Karl Fischer, Dominik Heen, Diakon Christof Hemberger, Sabine Mengel, Werner Nolte, Dr. Karl Renner

Redaktion: Karl Fischer, Helmut Hanusch und Christof Hemberger

Layout: Michael Emmerl me:Printmedien

Versand: CE Deutschland, Büro Maihingen, Birgittenstr. 22, 86747 Maihingen, Tel. 09087 / 90300, Fax 09087 / 90301, E-Mail: info@erneuerung.de,

Homepage: www.erneuerung.de

Spendenkonto des CE e.V.: Ligabank eG, BLZ 750 90 300, Konto 2 13 49 00; für Überweisungen aus dem Ausland: IBAN DE97 7509 0300 0002 1349 00; BIC: GENODEF1M05; Volksbank Karlsruhe, BLZ 661 900 00, Konto 2 80 38 01

Wir bitten, die Charismatische Erneuerung und den CE-Infodienst durch Spenden zu unterstützen.

Erstellungs-, Druck- und Versandkosten pro Ausgabe: ca. 7.500 Euro. Adresse vollständig angeben, wenn eine Spendenquittung gewünscht wird.

Erscheinungsweise: vierteljährlich. Auflage: 6.500 St. - Weitere Exemplare können angefordert werden.

Grundlegende Informationen

Der Geist macht lebendig (Joh 6,63). Theologische und pastorale Grundlagen der Charismatischen Erneuerung in der Katholischen Kirche Deutschlands, € 1,50

N. Baumert, Anstößig oder Anstoss?

Die Charis. Erneuerung in der Kath. Kirche, € 1

P. Gallagher Mansfield, Wie ein neues Pfingsten. Der aufsehenerregende Anfang der Charismatischen Erneuerung in der Katholischen Kirche, € 5

J. Mohr, Erneuerung im Heiligen Geist. Wie entstand und was bedeutet die Charismatische Erneuerung? € 3

P. J. Kardinal Cordes, Heiligung und Sendung, € 3

Theologische Orientierungen

Vergebung empfangen. Umkehr und Sündenvergebung im seelsorglichen Gespräch mit Laien, € 1

Körperlichen Phänomene und geistliche Vorgänge, € 2

Zur Praxis der Marienfrömmigkeit, € 1

Gebet um Befreiung. Ein Beitrag zum innerkirchlichen Gespräch, € 2

Gebet um Heilung € 2,50

„Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“ Seminar

Themenbuch (€ 9,90)

Mitarbeiterheft (€ 5,50)

Teilnehmerheft (€ 7,90)

Vortrags-DVD-Set (€ 59,90)

Doppel-CD „leben für dich“ (€ 14,99)

Farbige Din A3 Plakate (€ 0,25/Stück)

Postkarte „Die Rückkehr des verlorenen Sohnes“ (€ 0,10/Stück)

Weitere Bücher

A. Schreck, Christ und Katholik, € 7

B. Busowietz, Katechumenat: Schritte des Glaubens (LiG-Sem. als „Klötzchenkurs“), € 16,90

B. Busowietz, Erstkommunion-Katechumenat, € 7

B. Busowietz, Firmkatechumenat

(incl. Liederheft), € 18,40

B. Beckmann-Zöller, Pfingsten ist nicht vorbei.

Sr. Elena Guerra und ihr Briefwechsel mit Leo XIII, € 10,90

CE-Praxishilfen - Teeniarbeit. Anregungen und praktische Hilfen f. GruppenleiterInnen, 128 S., € 1

CE-Praxishilfen - Endzeitfieber. Heutige Prophetien und biblische Texte, 176 S., € 1

F. Aschoff, Die Gaben des Heiligen Geistes, € 6,95

F.A. Kleinrahm, Familie leben. Die Ehe neu entdecken, 9,80 €

J. Hartl/A. Hardt, Basic - Jesumässig durchstarten in 60 Tagen (für Jugendliche) € 3

K. Kollins, Brennender Dornbusch. Rückkehr zum Obergemach in Anbetung und Fürbitte, € 10

K. McDonnell/G. Montague, Die Flamme neu entfachen, € 4

M. u. U. Schmidt, Hörendes Gebet, € 6,95

N. Baumert, Dem Geist Jesu folgen: Zur Unterscheidung der Geister, € 3

N. Baumert, Mit dem Rücken zur Wand (Auslegung 2. Korintherbrief) € 16,80

N. Baumert, Sorgen des Seelsorgers (Auslegung 1. Korintherbrief), € 16,80

N. Baumert/G. Bially, Pfingstler & Katholiken, € 3

N. Gumbel, Herausfordernder Lebensstil Kleingruppenheft, € 4,95

N. Gumbel, Herausfordernder Lebensstil, € 10,95

N. Kellar, Erwarte neues Feuer, 8 €

W. Schäffer, Gebet um Heilung der Lebensgeschichte, € 0,50

W. Schäffer, Mosaiksteine für das persönliche Gebet, € 1,50

W. Schäffer, Wort Gottes - heute für uns. Die Heilige Schrift verstehen und mit ihr leben, € 2

DVDs und CDs

DVD Ein neues Pfingsten. Die Charismatische Erneuerung in der Katholischen Kirche, € 6

CD C. Hemberger, GK-Leiterseminar, € 10

CD H. Hanusch, Sprachengebet, € 3,50

Prospekte, CE-Infodienst

Faltblatt „CE-was ist das?“ (kostenlos)

Faltblatt „Verständliche Fragen - biblische Antworten“ (kostenlos)

Faltblatt „Hinweise zum segnenden Gebet“ (kostenlos)

Gebetskärtchen Pfingstsequenz (kostenlos)

CE-Infodienst (Einzelexemplare kostenlos, regelmäßige Zusendung 4x jährl. auf Spendenbasis)

Zeitschrift „Rundbrief für Charismatische Erneuerung in der Katholischen Kirche“ (Probeexemplar kostenlos)

Die Materialien sind erhältlich bei:

CE Deutschland, Büro Maihingen,

Birgittenstr. 22, 86747 Maihingen,

Tel. 09087-90300, Fax 09087-90301,

Mail: info@erneuerung.de

oder online unter www.erneuerung.de

**TERMINE****CE Deutschland**

3.-5.2. in Paderborn: Leiterschulung Baustein 4: Effektive Teamarbeit;

16.-18.3. in Würzburg: Leiterschulung Baustein 1: Lebendige charismatische Gruppen

23.-24.3. in Hünfeld: Zukunftsforum

27.-29.4. in Maihingen: Voll dabei - Wochenende für junge Erwachsene

12.5. Miteinander für Europa: Regionale Veranstaltungen

16.-20.5. in Mannheim: Veranstaltungen der CE auf dem Katholikentag

15.-17.6. in Paderborn: CE-Seminar „Miterben Christi: Macht und Auftrag der Kinder Gottes“;

Ref.: Hedwig Scheske und Pfr. Josef Fledermann

22-24.6. in Neuhof: KidsCE-Camp-Vorbereitung

5.-12.8. in Wallerstein: KidsCE-Camp

5.-12.8. in 86747 Maihingen: JCE Jump-Jugendfestival

5.-7.10. auf d. Bauersberg in Bischofsheim/Rhön: Voll dabei - Wochenende für junge Erwachsene

12.-14.10. in Fulda: CE-Mitarbeiterkonferenz „Charismatisch leiten“;

Referent: Charles und Sue Whitehead (England)

9.-11.11. in Hünfeld: CE-Ratstreffen

Trainingstage „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“

28.1., 10-17 Uhr in 88471 Laupheim,

Albert-Magg-Straße 5, Dreifaltigkeitskloster

17.3., 9-17 Uhr in 99097 Erfurt, Schulzenweg 5,

Katholisches Gemeindezentrum

(Beginn mit Eucharistiefieber)

CE in den Diözesen**CE Berlin**

22.1.2012, 15.30 Uhr in 10173 Berlin,

Paretzer Str. 12, Kapelle des St. Gertrauden-

Krankenhauses: Lobpreisnachmittag

Infos: Cäcilia Hoff, Tel. 030-4637640

E-Mail: CILLI222@freenet.de

CE Erfurt

13.-15.1. in 99097 Erfurt-Melchendorf, Schulzenweg 5, Katholisches Gemeindezentrum: Glaubenskurs „Die Wahrheit des Glaubens erfahren“

17.3. 9:00 Uhr in 99097 Erfurt-Melchendorf, Schulzenweg 5, Katholisches Gemeindezentrum: Einkehrtag für die Thüringer Gebetsgruppen

Infos: P. Helmut Leonhard, Tel. 0361-5621110,

Mail: Pater.Helmut@t-online.de

CE Fulda

24.-26.2.2012 in Bad Salzschlirf: Glaubenskurs mit Christof Hemberger

17.3. im Dom, Fulda: Segnungsgottesdienst mit Bischof Algermissen

Infos: Tel. 06655-910489 oder 1560;

Mail: elfriede.schuldes@t-online.de; www.ce-fulda.de

CE Hamburg

29.12.-1.1.12 Niendorf Ostsee: „Wir gehen mit Gott ins neue Jahr“

Infos: Regina Meyn, Tel. 0481-7890441;

Mail: CE-Regina.Meyn@t-online.de

CE Hildesheim

29.12.-1.1.2012 in 31188 Holle: Besinnungstage für Jung und Alt auf dem Wohldenberg

Infos: Christiane Kurpik, Tel. 05121-133761,

Mail: ChrKur@web.de

CE Münster und CE Osnabrück

11.3. Fußwallfahrt zur Schmerzhafte Muttergottes nach Telgte - als Fürbitte für unser Land;

Treffen 14 Uhr, 48145 Münster, hinter St. Mauritz;

Weitere Infos: Marie-Luise Winter,

Tel. 02861-924986; Mail: MLWinter@web.de;

www.ce-muenster.de

Termine

Termine Termine

CE Köln

16.12., 19-22 Uhr in 50667 Köln, Neumarkt 30, St. Aposteln: Lichtfeier „Glauben können - Vertrauen wagen“ Segnungsgottesdienst mit Möglichkeit zur Beichte und Gebet um Heilung 16.1.-12.3., jeweils Montags 9-12 Uhr (ausgenommen Rosenmontag) und 25.2. in Köln, St. Aposteln: Glaubensseminar „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“
Infos: Anita Spohn, Tel. 02234-82216,
Mail: spohn-frechen@t-online.de

CE Passau

21.1., 9.30 Uhr Schweiklberg: CE-Lobpreis-Treffen
Infos: Marianne Hofmeister, Tel. 08583-960915,
Mail: m.hoffmeister@dreisesselapotheke.de

CE Regensburg

19.-29.3. „Auf den Spuren Jesu“ Israelreise der CE Regensburg mit P. Franz von Sales
Infos und Anmeldung: ih.hilmer@t-online.de

CE Rottenburg-Stuttgart

28.1., 10-17 Uhr in 88471 Laupheim, Albert-Magg-Straße 5, Dreifaltigkeitskloster
Weitere Infos: rudolf.kling@pc1web.de

CE Würzburg

28.12.-2.1. in 63768 Schmerlenbach, Tagungszentrum der Diözese Würzburg, Tage des Gebetes, Leitung: Dr. Hildegard Losert u. Manfred Aulbach
15.1. in 63939 Würth/Main Haus „Maria und Martha“, Gebetstag mit Hl. Messe, Lobpreis, Vortrag, Beichte
21.1. in St. Lioba, Würzburg Lengfeld, CE-Jedidja Lobpreisereignis, Musikalische Gestaltung mit der Band der Gemeinschaft Jedidja, dem Musikteam der Jugendarbeit und „doppelrahmstufe 3“
26.1. in 97072 Würzburg im Pfarrhaus St. Andreas, (Räumen der Gemeinschaft Jedidja), Glaubensseminar: „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“
9.2. in 97437 Hassfurt, Pfarrsaal im Pfarrzentrum, Vortrag Thema offen, Ref.: Pf. Stefan Eschenbacher
12.2. in 63939 Würth/Main Haus „Maria und Martha“, Gebetstag mit Hl. Messe, Lobpreis, Vortrag, Beichte
9.-11.3. in 63939 Würth/Main im Haus „Maria und Martha“, Seminar mit Sr. Margarita Valapilla
11.3. in 63939 Würth/Main Haus „Maria und Martha“, Gebetstag mit Hl. Messe, Lobpreis, Vortrag, Beichte
8.-29.3. in 97437 Hassfurt, Pfarrsaal im Pfarrzentrum, Exerzitien im Alltag,
Termine: 8.3., 15.3., 22.3., 29.3.
Weitere Infos: www.ce-wuerzburg.de

Gemeinschaften und Werke in der CE

Familien mit Christus, Heiligenbrunn,
84098 Hohenthann, Tel. 08784-278,
www.familienmitchristus.de
(Siehe beigelegtes Jahresprogramm)

Lumen Christi, Katholisches Evangelisationszentrum,
Klosterhof 5, 86747 Maihingen;
Tel. 09087-929990; www.lumenchristi.de
(Siehe beigelegtes Jahresprogramm)

Haus St. Ulrich, Hochaltingen (HO),
St.-Ulrich-Str. 4, 86742 Fremdingen
Tel.: 09086/221 – Fax: 09086/1264
Haus St. Bernhard (SG), Taubentalstr. 7,
73525 Schwäbisch Gmünd
Siehe beigelegtes Jahresprogramm)

Evangelisationszentrum St. Theresia von Lisieux, Haus Raphael, Parkstr. 2a,
63628 Bad Soden-Salmünster;
Tel. 06056-740447; www.haus-raphael-ke.de
29.1.; 19.2.; 18.3.; 15.4.; 28.5.; Pfingstmontag
24.6.; jeweils 9 Uhr Gebetstage in der Halle Theresia von Lisieux, Bad Soden Salmünster, Am Galgenbach 2
27.2.-2.3. Exerzitien mit Sr. Margarita Valapilla und einem Priester
31.3.-4.4. Jugendexerzitien (15-30 Jahre) mit Pfr. Manfred Huber u. Sr. Margarita Valapilla

Gemeinschaft Immanuel und Immanuel Lobpreiswerkstatt, Schubertstr. 28,
88214 Ravensburg; Tel. 0751-36363-0;
www.immanuel-online.de
21.1. Seminar „Hörendes Gebet“ mit Ilona Ingold (Stiftung Schleife) und Team 9.30 - 18 Uhr
12.2. Heilungsgottesdienst 19 Uhr
2.-4.3. Frauenkonferenz
30.-31.3. Männertag

Katholisches Evangelisationszentrum St. Petrus, Hauptstraße 70, 94563 Otzing,
Tel. 09931-2459
29.12.2011-01.01.2012 FCKW: Silvester

Gemeinschaft Chemin Neuf, Kloster Alt-Lankwitz 37, 12247 Berlin,
Tel. 030-77990328, www.chemin-neuf.de
sekretariat@chemin-neuf.de,
19.-26.2. Ignatianische Exerzitien in Stille
18.-23.3. Exerzitien für JungeErwachsene, Jericho- Woche

Gemeinschaft der Seligpreisungen, Haus St. Raphael, Nothgottes 2, 65385 Rüdeshheim (Routenplaner: Hofgut Nothgottes 2) Tel. 06722-409170;
Mail: nothgottes@beatitudes.org;
www.seligpreisungen.org
29.12.-1.1.2012 „Jahreswechsel in der Gemeinschaft“ Nothgottes-Gebetstreff:
12h Messe, 15h Vortrag, Anbetung, Beicht- und Gesprächsmöglichkeit bis 17.30h;
Die einzelnen Termine:
28.1. Die Rolle des Judentums für die Einheit der Christen - P. Johannes
25.2. Leben aus der Vorsehung Gottes P. Bernhard Maria
31.3. Was hat uns Maria zum Thema „Frau in der Kirche“ zu sagen Sabine Twardy und Sr. Cordula Maria
Gemeinschaft der Seligpreisungen, Helmtrudisstr. 2a, 33014 Bad Driburg,
Tel: 05253-9724314,
baddriburg@seligpreisungen.org
31.12.-1.1.12 Einkehrtag: „Mit Christus ins neue Jahr“

Gemeinschaft der Seligpreisungen, Ostwall 5, 47589 Uedem; Tel. 02825-535871;
Mail: Uedem@Seligpreisungen.org
30.12.-1.1. „Seht ich mache alles neu“ Das Neue Jahr mit Christus beginnen (mit Kinderprogramm)
14.1. Medjugorje-Samstag
26.-29.1. Macht und Ohnmacht – Der Umgang mit Autorität. Männerseminar. Mit P. Markus Vogt
11.2. Medjugorje-Samstag
17.-20.2. Die innere Freiheit. Seminar (Karneval). Mit P. Markus Vogt und Sr. Lioba Arz
25.2. Ehe-Alpha-Kurs. Beginn eines 7-teiligen Ehekurses im 2-Monatsrhythmus
3.3. Lobpreis-Treff
5.-11.3. Fastenexerzitien - Beten mit Leib und Seele. Mit P. Markus Vogt und Sr. Lioba Arz
24.3. Medjugorje-Samstag

Initiative Gebetshaus Augsburg, Tel. 0151-50747773, www.gebetshaus.org
5.-8.1.2012 im Messezentrum Augsburg: MEHR. Europäische Konferenz der Initiative Gebetshaus. Mit Kardinal M. Vlk, Kim Kollins, Dr. Johannes Hartl und den Bands des Gebetshauses Augsburg. Mit eigenem Kinderprogramm
Info und Anmeldung: www.mehr.gebetshaus.org oder 0151/50747773

Gemeinschaft Jedidja Würzburg, Allesgrundweg 22, 97218 Gerbrunn
Telefon: 0931-4046732,
Mail: info@jedidja.de, www.jedidja.de
21.1., 18 Uhr, „Januar-Event“ - Lobpreisabend und Gottesdienst zum Jahresbeginn mit den Bands der Gemeinschaft Jedidja, Jugendarbeit und Kinderdienst, St. Lioba Kirche, Pilziggrundstrasse, 97074 Würzburg
Ab 26.1.2012, sieben Abende, immer donnerstags, Seminar „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“: 19 Uhr Abendessen, 20 Uhr Beginn des Seminars mit Lobpreis, Jedidja-Haus, Breslauer Str 24, 97072 Würzburg
17.-19.2., 97072 Würzburg, Breslauer Str. 24, Jedidja-Haus, „Ü-18“ - Wochenende für junge Erwachsene ab 18 Jahren,
Infos und Anmeldung unter www.jediwo.de

Weitere Veranstaltungen

10.-12.2. in Altensteig: Treffen der Lobpreismusiker; Leitung: Albert Frey, Lothar Kosse, Arne Kopfermann, Gaetan Roy
Infos: www.worshipacademy.de
22.-24.3.2012 in Kassel: Christlicher Gesundheitskongress;
Infos: www.christlicher-gesundheitskongress.de
19.-25.8 in A-Schladming: 5. Frei-Zeit mit Jesus unter dem Motto „Dein Reich komme“;
Infos: www.erneuerung.at
18.-31.10. Pilgerreise nach Israel „Ich freute mich als man mir sagte, zum Hause des Herrn wollen wir pilgern“ (Ps 122,1); Infos und Anmeldung: Regina Meyn, Tel. 0481-7890441,
Mail: CE-Regina.Meyn@t-online.de

Termine überregionaler CE-Veranstaltungen bitte per E-Mail senden an: info@erneuerung.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
25. Januar 2012